



Stadt Dreieich · Der Magistrat
Kommunikation & Bürgerbeteiligung
Ihre Ansprechpartnerin ist:
Claudia Scheibel

Hauptstraße 45 · 63303 Dreieich
Telefon: +49 (0) 6103 - 601-190, -191
Zentrale: +49 (0) 6103 - 601-0
Telefax: +49 (0) 6103 - 601-192
E-Mail: presse@dreieich.de
Internet: www.dreieich.de
   @mein3eich

Pressemitteilung: 22-121
Datum: 13. Juli 2022

Baierhansenswiesen: Parkbankwechsel für den Wildwechsel

Dreieich. Die Parkbank am Schlesienweg wurde in den vergangenen Tagen 200 Meter und der dazugehörige Papierkorb 100 Meter nach Osten verlegt. Demnächst wird auch die Parkbank am Reuterpfad 250 Meter nach Süden verlegt. Diese, auf den ersten Blick, kleinen Maßnahmen spielen eine große Rolle für den Artenschutz.

Der Grund: Die kleinen Nadelöhre, an denen die Parkbänke lange Zeit standen, verbinden den Hessen Forst mit den Baierhansenswiesen. Für den Laien kaum sichtbar, findet genau hier ein Wildwechsel verschiedenster Wildtiere statt (siehe Fotos). Seit Jahrzehnten wechseln hier Rehe, Füchse, Wildschweine und seit Kurzem wieder der Feldhase. Blühstreifen, Wildäcker und Einstände, die von der Stadt Dreieich sowie von dem Jagdpächter gepflegt werden, sichern somit die Artenvielfalt.

Trotz der hohen Frequenz tagsüber haben sich die Tiere an die Spaziergänger gewöhnt. Jedoch sind die zwei Parkbänke, vor allem wenn sie nach Einbruch der Dunkelheit bis in die Nacht genutzt werden, wie unüberwindbare Hürden. Denn sie trennen dann das Wild von ihren gewohnten Wanderrouten und Futterplätzen. Um das Naturerlebnis Baierhansenswiesen zu erhalten und für eine möglichst hohe Biodiversität zu sorgen, wurden und werden die zwei Parkbänke von der DLB AöR um wenige hundert Meter versetzt, damit die Baierhansenswiesen mit ihrer Tiervielfalt erlebenswert bleiben. Mit ein wenig Glück kann man dann in Zukunft von einer der verschobenen Parkbänke aus mit Beginn der Dämmerung das eine oder andere Reh mit seinem Kitz wechseln sehen.